

E-01-201-2 Ja zu Europa, Mut zur Veränderung - Europas Zukunft gemeinsam gestalten

Antragsteller*in: Luise Amtsberg (KV Kiel)

Änderungsantrag zu E-01

Von Zeile 200 bis 202 einfügen:

auf deren Integrationschancen aus, die wir durch den Aufbau einer Integrationsstruktur in den EU-Mitgliedstaaten unterstützen wollen. Eine gemeinsame europäische Umverteilung von Schutzsuchenden bedarf einer Registrierung, Versorgung und Unterbringung in Erstaufnahmeeinrichtungen in den Ankunftsändern der Europäischen Union. Diese dürfen dabei weder der Abwehr dienen, noch zu Hafteinrichtungen verkommen. Solange keine Kompetenzübertragung an die EU umsetzbar ist, werden die Erstaufnahmeeinrichtungen national und mit europäischer Unterstützung geführt. Die EU muss jedoch die Möglichkeit haben, diese im Notfall auch selbst zu finanzieren und einzurichten, sollten Mitgliedsstaaten nicht in der Lage oder Willens sein, humanitäre Notlagen zu verhindern. Anerkannte Flüchtlinge sollten nach einer Übergangszeit innerhalb der Union freizügigkeitsberechtigt nach denselben Regelungen wie

Weitere Antragsteller*innen

Manuel Sarrazin (KV Harburg Stadt); Claudia Roth (KV Augsburg); Barbara Lochbihler (KV Ostallgäu/Kaufbeuren); Amina Touré (KV Neumünster); Konstantin von Notz (KV Hzgt. Lauenburg); Stephan Bischoff (KV Magdeburg); Jörn Pohl (KV Kiel); Kordula Schulz-Asche (KV Main Taunus Kreis); Kerstin Mock-Hofeditz (KV Nordfriesland); Franziska Brantner (KV Heidelberg); Lasse Petersdotter (KV Kiel); Rasmus Andresen (KV Flensburg); Luca Brunsch (KV Kiel); Verena Kahl (KV Kiel); Neda Noraie-Kia (KV Düsseldorf); Marcel Ernst (KV Göttingen); Wolfgang Strengmann-Kuhn (Offenbach-Stadt); Christian Lux (KV Wiesbaden); David Kipp (KV Friedrichshain-Kreuzberg)